

+++Sperrfrist bis Mittwoch, 19. Juni 2019/ 6 Uhr +++

Presseausendung
Wien, 18. Juni 2019

Life Ball 2019: Bekanntgabe des vorläufigen Reingewinns

Gemäß dem Motto „United in Diversity“ feierte der 26. Life Ball am 8. Juni 2019 das letzte Mal eine fulminante und farbenprächtige Ballnacht im und rund um das Wiener Rathaus. Im Rahmen des traditionellen Life Ball Après in der Säulenhalle Volksgarten veröffentlichte der Verein LIFE+, der Trägerverein hinter dem Life Ball, die Spendenbilanz 2019 und lässt damit auch ein arbeitsintensives Jahr Revue passieren.

Grundsätzlich ist nach einer vorläufigen Gewinnprognose mit einem Reingewinn von fast einer Million Euro zu rechnen. Damit kann der Verein LIFE+ Fördergelder von rund 611.000 Euro an internationale und rund 126.000 an nationale AIDS-Hilfsprojekte ausschütten. „Wir sind glücklich und dankbar, dass wir aufgrund von privaten Donatoren, treuen Sponsoren, absoluter Kostendisziplin und Dank der generösen Ball-Gäste nun doch auch nationale Projekte begünstigen können.“ so Gery Keszler, Obmann von LIFE+ im Namen des Vorstands.

Speziell die dem Life Ball vorangegangene LIFE+ Solidarity Gala, einem exklusiven Bankett mit Live Auktion im Festsaal des Wiener Rathauses, setzte neue Maßstäbe im Veranstaltungsdesign: 28 von Swarovski zur Verfügung gestellte Tische mit 8.000 Kristalle funkelten mit den 280 Gästen um die Wette. Die Fashion Show von Missoni, in der die Missoni Summer 2019 collection präsentiert wurde, bot dem internationalen Publikum ein weiteres Highlight. Den Höhepunkt der hochkarätig besetzten Abendveranstaltung, im Zeichen des Red Ribbon, stellte die Benefiz-Auktion exklusiver Künstlerarbeiten, limitierter Sondereditionen und exklusiv zusammengestellter Reisen dar; Alleine dadurch konnten Spenden in Höhe von 180.000 Euro eingenommen werden.

Der Auftakt zum Life Ball-Jahr 2019 fand für den Verein LIFE+ bereits am Vorabend des internationalen Welt-AIDS-Tages statt. Gery Keszler, Obmann LIFE+ und Life Ball-Organisator, arrangiert innerhalb kürzester Zeit gemeinsam mit Norbert Salburg-Falkenstein, Prokurator Malteser-Ritter-Ordens Österreich und Kardinal Christoph Schönborn eine einmalige Benefizvorstellung im Wiener Stephansdom: „Jedermann (reloaded)“. Das „Jedermann“-Stück begeisterte 1.600 Besucher*Innen und spielte eine Spendensumme von fast 70.000 Euro ein, die noch durch den Sponsor Gilead mit weiteren 30.000€ auf fast 100.000€ aufgestockt wurde. Dadurch konnte LIFE+ die Unterbrechung der HIV-Therapie verhindern und dem Malteser-AIDS-Hospiz „Brotherhood of Blessed Gérard“ – geleitet von Pater Gerhard Lagleder – die lebensnotwendigen HIV-Medikamenten zur Verfügung stellen. „Die Unterbrechung der antiretroviralen Therapie fördert die Bildung von Resistenzen bei HIV-Positiven. Es ist ein Todesurteil, denn es führt zum Fortlauf der Immunschwäche und letztlich zum Ausbruch von AIDS“, erklärt Gery Keszler, Obmann LIFE+ und Life Ball-Organisator. „Unter diesen Umständen sind wir als diejenigen, die an die lebensrettenden Medikamente mit Geld herankommen, verpflichtet zu helfen“, so Keszler weiter.

Der Life Ball selbst begeisterte gemäß dem Motto „United in Diversity“ mit seiner fulminanten Eröffnungsshow abermals tausende von Zuseher*Innen direkt vor Ort am Wiener Rathausplatz und zuhause vor dem Fernseher.

Als nachhaltige Maßnahme des Life Ball fungiert die LIFE+ Kampagne mit dem Titel „U = U“ (Undetectable = Untransmittable, Deutsch: „N = N“ nicht nachweisbar = nicht ansteckend). Ziel der U = U Kampagne ist es, darüber aufzuklären, wie eine HIV-positive Person, die sich in entsprechende Behandlung begibt, virale Suppression erreichen und das HI-Virus somit nicht mehr an andere weitergeben kann. Gleichzeitig sollen aber auch Tabus in der Gesellschaft zum Thema HIV/AIDS abgebaut, vor allem junge Menschen für die Gefahren einer HIV-Infektion sensibilisiert und ihr Bewusstsein für präventive Maßnahmen geschärft werden. Testimonial für die Aufklärungskampagne ist François Sagat, französisches Model und Pornodarsteller.

“ Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre große Begeisterung beim Life Ball und damit im Kampf gegen HIV/AIDS, über ein Viertel Jahrhundert lang, unterstützt haben. Die Realisierung des Life Ball, als größtes HIV/AIDS Charity Event Europas und über 26 Jahre hinweg, wäre ohne unsere Kooperationspartner und die vielen ehrenamtlichen Helfer*Innen nicht möglich gewesen. Und ihr habt auch den letzten Life Ball am Wiener Rathausplatz für alle die dabei waren zu einem unvergesslichen Erlebnis im Zeichen der Solidarität gemacht“, zieht Gery Kesler, Obmann von LIFE+ und Life Ball-Organisator, positives Resümee.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

LIFE+ | LIFE BALL | Verein LIFE+
presse@lifeball.org
www.lifeplus.org
T +43 1 5955600 - 20